



Auszug aus dem Sitzungsbuch der Stadt Penzberg

Sitzung des Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschusses am 16.06.2026

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

12. **Mobilitätskonzept: Priorisierung der Einzelmaßnahmen durch die Öffentlichkeit**

3/096/2026

1. Vortrag:

Nach der Gründungsveranstaltung Ende 2025 wurde der Initiative „Penzberg Gestalten e. V.“ auf eigenen Wunsch hin, die Vorschlagsliste für die durch Bürger*innen vorgeschlagenen Maßnahmen innerhalb des Mobilitätskonzepts zugesandt.

In einem Gespräch mit dem Vorstand von Penzberg Gestalten e. V. am 29.05.2026 wurden die gewonnen Erkenntnisse mit dem Stadtbaumeister beraten. Dabei entstand die Vorstellung zum weiteren Vorgehen.

Das Mobilitätskonzept wird als Pilotprojekt für die von „Penzberg Gestalten e. V.“ geplante Unterstützung von Verwaltung und Rat der Stadt Penzberg ausgewählt.

Erster sichtbarer Schritt ist hierfür die Umsetzung der Excel-Tabelle in eine durchsuchbare, nutzerfreundliche Sammlung. Die Adresse der „Karteikarten-Ansicht“ ist: <https://penzberg-gestalten.de/wp-content/uploads/2026/05/Massnahmenliste-Mobilitaetskonzept.html>

Ein zweiter Vorschlag auf der Homepage ist die Erstellung einer Übersicht zum Mobilitätskonzept (was bisher geschah): <https://penzberg-gestalten.de/wp-content/uploads/2026/05/KI-erzeugte-Uebersicht-der-Mobilitaetskonzept-Umsetzung.pdf>

Beides sind erste Beispiele von Penzberg Gestalten e. V. dafür, wie das Konzept bzw. seine Daten transparenter für spätere Umsetzungsempfehlungen gemacht werden können.

Aufgrund der Komplexität des Mobilitätskonzepts könnte eine Aufteilung der 169 Themen in Arbeitsblöcke sinnvoll sein wie z. B.:

- Radthemen (62 Maßnahmen)
- Fußgänger-(Querungs-)Hilfen (37 Maßnahmen)

Darüber hinaus erscheint es als sinnvoll, sich gezielt mit „Hotspots“ zu beschäftigen und dort alle unterschiedlichen Maßnahmen gemeinsam zu betrachten wie z. B.

- Situation Sonnenstraße von der Musikschule bis zur Mittelschule
- Kreuzung Bahnhofstraße/Friedrich-Ebert-Straße

Mobilitätsthemen zur Umgestaltung/Vermeidung/Reduktion von Individualverkehr (31 Maßnahmen) erfordern eine ganzheitliche Betrachtung der bestehenden Angebote wie ÖPNV, Taxi, Fahrdienste jeglicher Art & Nachbarschaftshilfe.

Konkret

Es soll von „Penzberg Gestalten e. V.“ außerhalb der Verwaltung eine „Mobilitätsrunde“ zur Ermittlung der Prioritäten gegründet werden.

- Die Vertreter der Verwaltung (Hr. Klement, Hr. Bodendieck) werden aus dieser Runde über die Ergebnisse der Priorisierung der Maßnahmenvorschläge in Kenntnis gesetzt.
- Sie veranlassen die verwaltungsinterne Prüfung der Maßnahmenvorschläge auf Umsetzbarkeit und berichten zurück an die „Mobilitätsrunde“.

Mit diesem Vorgehen kann innerhalb und aus der Bürgerschaft heraus die Prüfungsreihenfolge der Vorschläge der Bürgerbeteiligung des Mobilitätskonzeptes erfolgen.

2. Beschlussantrag der Verwaltung:

Der Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss beschließt, die Empfehlung der Priorisierung der durch Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagenen Maßnahmen innerhalb des Mobilitätskonzeptes an die Initiative „Penzberg Gestalten e. V.“ zu delegieren.

3. Beschluss:

Der Beschlussantrag der Verwaltung wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Penzberg, 22.06.2026



Thomas Kopf
Erster Bürgermeister